

Elzach, den 12.01.2021

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 19. Januar 2021

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 17 Stadträte und zwar:
Joachim Disch, Franz Lupfer, Josef Weber, Karl-Heinz Schill, Annerose Ketterer, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Martina Kury, Heidi Gagalick, Franz Burger, Carmen Pontiggia, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Hubertus Wisser, Fabian Thoma, Susanne Volk

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: Stadtrat Jörg Moser

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, Kaufm. Werkleiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle

**Schrift-
führer:**

Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse:

Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht), Gabriele Zahn (Badische Zeitung)

Zuhörer:

9

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

21:46 Uhr

Formale

Prüfung:

Einladung mit Schreiben vom 11.01.2021
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 14.01.2021
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 11.01.2021

**Beschluss-
fähigkeit:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 22.12.2020 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.12.2020 gibt der Vorsitzende folgenden Beschluss bekannt:

01. Vergabe von 14 städtischen Baugrundstücken im Baugebiet „Brühl II“ – Vorberatungen

Der Gemeinderat beschloss über das weitere Vorgehen einschließlich Losverfahren.

Sonstige Bekanntgaben:

a) Unterstützung bei der Terminsuche für die Corona-Schutzimpfung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich seit heute Menschen aus Elzach ab 80 Jahren im Kreisimpfzentrum in Kenzingen für eine Impfung anmelden können. Der Anmeldeprozess für die Buchung eines Impftermins gestaltet sich derzeit als sehr kompliziert und schwierig. Auch die zur Verfügung stehenden Impfdosen sind derzeit noch sehr niedrig, daher sind Impftermine begrenzt. Die Stadt Elzach bietet bereits ab der kommenden Woche allen Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren und älter, die bei der Anmeldung keine Hilfe von Angehörigen und Bekannten bekommen können, Unterstützung an (Anmeldung über das Ressort Soziales, Frau Schill und Herr Krummer). Der Vorsitzende appelliert an die Hilfsorganisationen und Sozialdienste, hier ehrenamtlich Fahrdienste anzubieten.

Tagesordnungspunkt 02

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Schrahöfe - Schulhaus"

a) Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften

b) Beschluss zur Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2020-182-BA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Mareen Pundt sowie Frau Annika Rüter vom Büro fsp Stadtplanung Freiburg.

Dank der guten Zusammenarbeit war es möglich, so der Vorsitzende, die Baugebiete „Schrahöfe-Schulhaus“ und „Schrahöfe-Bergleweg“ auf den Weg zu bringen, verbunden mit der Hoffnung, diese Entwicklung zügig abschließen und bauwilligen Interessenten Grundstücke anbieten zu können.

Frau Pundt erläutert, dass der Geltungsbereich im Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche dargestellt ist.

Frau Pundt stellt anschließend anhand einer PowerPoint-Präsentation den städtebaulichen Entwurf, die Planzeichnung mit Erschließung, die planungsrechtlichen und grünordnerischen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften vor.

Im hier zur Anwendung kommenden beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ist nur eine Offenlage vorgesehen.

Der Gemeinderat fasst ohne Diskussion folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach

- a) billigt den Entwurf zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Schrahhöfe - Schulhaus“ und
- b) beschließt die Offenlage nach § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 03

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Schrahhöfe - Bergleweg"

a) Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften

b) Beschluss zur Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-183-BA vor.

Die Stadträte Dietmar Oswald und Fabian Thoma erklären sich für befangen. Sie begeben sich in den Bereich der Zuhörer und nehmen an diesem Tagesordnungspunkt weder beratend noch entscheidend teil.

Frau Rütter stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den städtebaulichen Entwurf, die Planzeichnung mit Erschließung, die planungsrechtlichen und grünordnerischen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften vor.

Besonderheit ist die topographische Situation mit einem stark ausgeprägten Gefälle. Deshalb wird für die Gebäude im Übergang zum Bestand eine geringere Gebäudehöhe festgesetzt. Weitere Besonderheit ist die Anlegung eines Grabens im Randbereich zur Entwässerung des Plangebiets.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Bebauungsplanverfahren immer aufwändiger werden und auch immer stärker in den privaten Bereich eingreifen.

Stadtrat Josef Weber erkundigt sich, ob es möglich ist, Gelände abzutragen, um zumindest die Erdterrasse auf Kellerniveau anzulegen. Frau Pundt erwidert, dass dies unter Einhaltung der Bodenschutzrichtlinien und der Vorschriften zu den Stützmauern zwar denkbar, aber sehr aufwändig ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bereich Bergleweg städtebaulich sehr prägend ist. Eine Änderung des Geländeverlaufs wäre ein ganz massiver Eingriff, der ökologisch schwierig und zudem kostenaufwändig wäre. Die Rücksicht auf die unterliegenden Grundstücke und die Herstellung einer entsprechend angepassten Geländemodellierung wurde durch die Festlegung sanfter Gebäude- und Traufhöhen gelöst.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach fasst nach kurzer Diskussion folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach

- a) billigt den Entwurf zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Schrahöfe - Bergleweg“ und
- b) beschließt die Offenlage nach § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 04

Kindergartenbedarfsplanung Familien stärken in Elzach 2021/2022; Einrichtung einer weiteren Ü3-Gruppe im Kindergarten Siebenfelsen Yach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-086-HA vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass auch die beiden Baugebiete im Bereich Prechtal-Schrahöfe dem Grunde nach einem behutsamen Wachstum der Stadt Elzach dienen. Dies stellt große Herausforderungen an die Infrastruktur. Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung werden anhand der Anmeldezahlen in den Einrichtungen, den Geburtenzahlen und einer Elternumfrage der tatsächliche Bedarf ermittelt und anschließend je nach Bedarf Plätze geschaffen. Der Bedarf wird gesamtstädtisch abgedeckt.

Es bietet sich an, die ehemalige Grundschule umzubauen, da dies mit relativ einfachen Mitteln zu schaffen ist.

Hauptamtsleiter Croin legt nochmals kurz dar, dass das durch die Inbetriebnahme der zweiten RG/VÖ-Gruppe im Kindergarten Siebenfelsen erweiterte Platzkontingent nicht ausreicht, um insbesondere die nach wie vor vorhandenen Überhänge im Kindergarten St. Nikolaus abzudecken. Diese Feststellung wird durch die Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2021/2022 untermauert. Deshalb wird vorgeschlagen, durch die Einrichtung einer weiteren, dann dritten Ü3-Gruppe für Entlastung und sogar einen kleinen Puffer für unterjährige Anmeldungen zu sorgen.

Die Kindergartenbedarfsplanung ist ein überaus dynamischer Prozess, so dass es sich hier nur um eine Momentaufnahme handelt. Die Situation muss daher wie gehabt genau beobachtet und dann bedarfsgerecht reagiert werden.

Stadträtin Carmen Pontiggia regt im Namen der SPD-Fraktion an, mit Blick auf die neu entstehenden Baugebiete und den bestehenden Rechtsanspruch eine mittelfristige Planung aufzustellen. Eine ganzheitliche Bildungslandschaft ist das Aushängeschild einer Gemeinde.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass das gut ausgebaute und vielfältige Betreuungsangebot der Stadt Elzach im Bereich der Kinderbetreuung in der sonst strukturell benachteiligten Raumschaft ein Pfund ist, mit dem wir wuchern können. Der Vorsitzende macht dies aber weniger am Rechtsanspruch fest, sondern erachtet dies als Qualitätsversprechen an die Bevölkerung.

Weiterer Bedarf wird durch die Entwicklung neuer Baugebiete wie zum Beispiel im Sauter-Areal mit rund 60 Wohneinheiten entstehen. In den Einrichtungen, in denen wir nicht selbst Betriebsträger sind, müssen die Konzepte mit den jeweiligen Trägern abgestimmt werden.

Stadtrat Fabian Thoma stellt für die CDU-Fraktion fest, dass man den Beschlussvorschlag der Verwaltung unterstützt. Mehr Kinder bedeuten mehr Zukunft. Angelehnt an die Konzeption zur Schulentwicklung sollte für das nächste Jahr eine größere Bedarfsplanung aufgestellt werden. Die Hybridumfrage ist gelungen.

Stadtrat Marc Schwendemann stellt für die Fraktion der Freien Wähler fest, dass die Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten Siebenfelsen Yach begrüßt wird. Unter anderem wegen des Preisdrucks in den größeren Städten hat Elzach eine hohe Anziehungskraft für Familien mit Kindern. Man sollte im Rahmen einer Gemeinderatsklausur die Bedarfsplanung und die Entwicklungsmöglichkeiten gebäudlicher Art abstimmen.

Der Vorsitzende bekräftigt, dass die Region Freiburg eine starke Zuzugsregion ist. Wenn wir infolgedessen einwohnermäßig wachsen, müssen wir etwas tun. Die Verwaltung wird daher wie angeregt versuchen, mit der Bedarfsplanung etwas weiter zu werfen.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion die Einrichtung einer weiteren, dritten Ü3-Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und/oder Regelöffnungszeiten (maximal 25 Kinder) im Kindergarten Siebenfelsen Yach.

Die Betriebsträgerschaft auch für diese Gruppe wird der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Oberes Elztal übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden vertraglichen und organisatorischen Regelungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 05

Kindergarten Siebenfelsen Yach

- a) Antrag auf Nutzungsänderung zur Schaffung von weiteren Toiletten im bislang nicht ausgebauten Dachgeschoss**
- b) Einholen von Angeboten und Vergabe**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-184-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach fasst ohne Diskussion folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach

- a) stimmt der Schaffung von zusätzlichen zwei Toiletten im bislang nicht ausgebauten Dachgeschoss zu und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Bauantrag auf Nutzungsänderung zu stellen;
- b) ermächtigt die Verwaltung, Angebote für die anstehenden Umbaumaßnahmen einzuholen und an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 06

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Abbruch und Wiederaufbau eines durch Brand zerstörten Betriebsgebäudes, Flst.Nr. 256, Triberger Str. 51 in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-186-BA vor.

Ortsvorsteherin Silke Matt gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Oberprechtal dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Wohngebäudes mit sechs Wohnungen, Flst.Nr. 552/17, Pfauenstr. 2 in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-187-BA vor.

Ortsvorsteherin Silke Matt gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Oberprechtal dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Zweifamilienwohnhauses, Flst.Nr. 580/10, Landwasserstraße in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-188-BA vor.

Ortsvorsteherin Silke Matt gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Oberprechtal dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 09

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Aufbau von zwei Dachgauben, Flst.Nr. 707/10, Bahnhofstr. 6 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-189-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Haushalt 2021 - Fraktionsanträge, Anträge aus den Ortschaften und sonstige Anträge

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-069-RA vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass wir uns haushalterisch in einer schwierigen Lage befinden. Einerseits stehen große Vorhaben zur Umsetzung an, andererseits stehen 2021 und 2022 wenig Mittel zur Verfügung.

Stadtrat Marc Schwendemann teilt mit, dass die Finanzsituation alle Fraktionen in die Pflicht genommen hat, alle Ausgaben kritisch zu begutachten und mögliche Einsparungen zu finden. Die FWE-Fraktion hat ein Einsparpotenzial von einer halben Million Euro entdeckt. Die Vorschläge sind gezielt und maßvoll, ohne zu stark in einzelne Bereiche einzugreifen.

Der Gemeinderat fasst nach eingehender Diskussion folgende Beschlüsse:

Anträge der SPD-Fraktion

➤ Jugendvereinsförderung

Die Verwaltung schlägt vor, investive Anträge von Vereinen zu fördern und die pauschale Jugendförderung für ein Jahr auszusetzen. Die Vereinsförderung soll generell auf eine neue Grundlage gestellt werden, um auszuloten, wie die Vereine zukünftig zielgerichtet unterstützt werden können.

Dem Antrag der SPD-Fraktion, die Jugendvereinsförderung in der bisherigen Höhe in den Haushalt aufzunehmen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

➤ Wirtschaftsförderung: Wiederaufnahme eines Haushaltsansatzes in Höhe von € 10.000,--

Stadtrat Marc Schwendemann schlägt als Alternative für dieses Übergangsjahr eine Förderung von € 5.000,-- vor.

Der weitergehende Antrag der SPD-Fraktion auf Wiederaufnahme eines Haushaltsansatzes von € 10.000,--, wird zunächst zur Abstimmung gestellt. Dieser Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen

Danach wird der Alternativvorschlag der Fraktion der Freien Wähler mit einem Haushaltsansatz von € 5.000,-- zur Abstimmung gestellt. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

Anträge der FWE-Fraktion

➤ **Bebauungspläne, Kürzung um € 25.000,--**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Planansatzes für Bebauungspläne um € 25.000,-- wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

➤ **Straßenbeleuchtung allgemein, Kürzung um € 15.000,--**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Planansatzes für Straßenbeleuchtung (allgemein) um € 15.000,-- wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

➤ **Bauhof – Kürzung Investitionen um € 5.000,--**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Planansatzes für Investitionen im Bereich Bauhof um € 5.000,-- wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

➤ **Feuerwehr – Anschaffungen; Kürzung Investitionen um € 15.000,--**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Planansatzes für Anschaffungen der Feuerwehr um € 15.000,-- wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

➤ **Kindergarten St. Konrad Prechtal - Doppelstabzaun**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Haushaltsansatzes um € 14.000,-- (Einsparung bei Doppelstabzaun) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

➤ **Zuschüsse Vereine – 50 % Kürzung der beantragten Zuschüsse (Einsparung € 13.000,--)**

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung der Vereinszuschüsse (Investitionen) um 50 % wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen

➤ Radweg Fißnacht Oberprechtal L 107 – Kürzung um € 30.000,--

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Kürzung des Haushaltsansatzes um € 30.000,-- wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

➤ Stützwandsanierung Yach

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Verschiebung der Maßnahme in den Haushalt 2022 (Einsparung: € 100.000,--) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

➤ Stützwandsanierung Bahnhof

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Verschiebung der Maßnahme in den Haushalt 2022 (Einsparung: € 100.000,--) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

➤ Hebeanlage Katzenmoos; Durchführung erst im Jahr 2022

Der Antrag der FWE-Fraktion auf Verschiebung der Maßnahme in den Haushalt 2022 (Einsparung: € 24.000,--) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen

Vorschläge Verwaltung

➤ Abschaffung Ortsteilsbudget

Dem Vorschlag der Verwaltung, das Budget für die Ortschaften ab dem Haushaltsjahr 2021 abzuschaffen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

➤ Gebührenerlass Vereine Nutzung Hallen

Der Vorschlag der Verwaltung, den Gebührenerlass für Vereine für eine Veranstaltung pro Kalenderjahr bei der Nutzung von städtischen Räumlichkeiten zu streichen und die Abrechnung nach den gültigen Benutzungs- und Gebührenordnungen durchzuführen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen

Dieser Punkt soll im Rahmen der Neukonzeption der Vereinsförderung diskutiert werden.

Tagesordnungspunkt 11

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 12

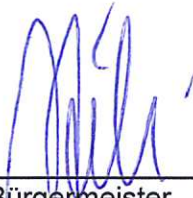
Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:46 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Susanne Volk und Annerose Ketterer bestellt.

Der Vorsitzende:



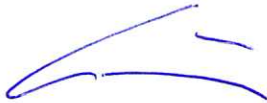
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Susanne Volk

Schriftführer:



Christoph Croin



Annerose Ketterer